

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0046245

Entscheidungsdatum

06.03.1991

Geschäftszahl

1Ob518/91; 5Ob1026/92; 4Ob549/92; 1Ob610/92; 1Ob2/95; 9Ob87/98d; 6Ob247/98m; 1Ob219/01i; 1Ob137/02g; 2Ob111/02s; 6Ob262/03b; 6Ob252/05k; 7Ob204/07m; 6Ob98/09v; 5Ob41/10f; 10Ob29/10b; 3Ob115/10y; 6Ob233/10y; 1Ob117/10b; 1Ob3/11i; 5Ob40/11k (5Ob51/11b); 6Ob170/11k; 1Ob123/11m; 9Ob65/11s; 4Ob98/12h; 9Ob7/12p; 8Ob91/12h; 4Ob75/13b; 1Ob20/14v; 3Ob32/14y; 7Ob189/14s; 5Ob46/14x (5Ob41/15p); 1Ob26/15b; 1Ob40/16p; 1Ob66/16m; 5Ob255/15h; 5Ob2/16d; 7Ob143/16d; 7Ob169/16b; 1Ob187/17g; 3Ob217/17h; 6Ob85/18w; 5Ob233/18b; 3Ob1/19x; 5Ob229/18i; 1Ob225/19y; 1Ob7/20s; 6Ob203/19z

Norm

JN §40a

Rechtssatz

§ 40a JN ist auch dann anzuwenden, wenn sich die Unzulässigkeit des streitigen Rechtsweges erst im Rechtsmittelverfahren herausstellt. Bei Entscheidungen nach § 40a JN richtet sich die Anfechtbarkeit nach der vom Verfahrenseinleitenden gewählten Verfahrensart. Im Zwischenverfahren nach § 40a JN richtet sich die Kostenentscheidung nach jenem Rechtsweg, den der das Hauptverfahren Einleitende in seinem Rechtsschutzantrages gewählt und behauptet hat.

Entscheidungstexte

TE OGH 1991-03-06 1 Ob 518/91

Veröff: EvBl 1991/85 S 381 = ecolex 1991,465 = GesRZ 1991,160

TE OGH 1992-05-26 5 Ob 1026/92

nur: § 40a JN ist auch dann anzuwenden, wenn sich die Unzulässigkeit des streitigen Rechtsweges erst im Rechtsmittelverfahren herausstellt. Bei Entscheidungen nach § 40a JN richtet sich die Anfechtbarkeit nach der vom Verfahrenseinleitenden gewählten Verfahrensart. (T1)

Veröff: WoBl 1993,28 (Call)

TE OGH 1992-09-15 4 Ob 549/92

nur: Im Zwischenverfahren nach § 40a JN richtet sich die Kostenentscheidung nach jenem Rechtsweg, den der das Hauptverfahren Einleitende in seinem Rechtsschutzantrages gewählt und behauptet hat. (T2)

TE OGH 1992-09-15 1 Ob 610/92

Auch; nur T2

TE OGH 1995-06-23 1 Ob 2/95

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: OGH holt die vom Erstgericht und von der zweiten Instanz unterlassene Überweisung ins streitige Verfahren nach. (T3)

TE OGH 1998-04-01 9 Ob 87/98d

nur: Bei Entscheidungen nach § 40a JN richtet sich die Anfechtbarkeit nach der vom Verfahrenseinleitenden gewählten Verfahrensart. (T4)

TE OGH 1998-12-18 6 Ob 247/98m

nur T4

TE OGH 2001-10-22 1 Ob 219/01i

nur T4; Beisatz: Auch die Kostenentscheidung richtet sich nach der für die Anfechtbarkeit des bekämpften Beschlusses maßgebenden Verfahrensart, die durch den verfahrenseinleitenden Antrag bestimmt wird. (T5)

Veröff: SZ 74/180

TE OGH 2002-08-13 1 Ob 137/02g

Auch; Beis wie T5; Beisatz: § 40a JN ist auch dann anzuwenden, wenn sich die bis zum Eintritt der Rechtskraft von Amts wegen wahrzunehmende Unzulässigkeit des (außerstreitigen) streitigen Rechtswegs erst im Rechtsmittelverfahren herausstellt, es sei denn, es wäre nach § 42 Abs 3 JN schon bindend über die Zulässigkeit des (außerstreitigen) streitigen Rechtswegs abgesprochen worden. (T6)

Beisatz: Der verfahrenseinleitende Akt wird somit von der Nichtigkeit eines nicht in der richtigen Verfahrensart abgewickelten Verfahrens nicht erfasst. (T7)

TE OGH 2003-09-25 2 Ob 111/02s

Vgl auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier liegt eine den Obersten Gerichtshof gemäß § 42 Abs 3 JN bindende Entscheidung über die richtige Verfahrensart vor. (T8)

TE OGH 2004-04-29 6 Ob 262/03b

Vgl auch; Beis wie T8

TE OGH 2005-11-03 6 Ob 252/05k

Beisatz: Bei Entscheidungen nach § 40a JN richtet sich die Anfechtbarkeit nach der vom Verfahrenseinleitenden gewählten Verfahrensart. (T9)

TE OGH 2007-12-12 7 Ob 204/07m

nur: § 40a JN ist auch dann anzuwenden, wenn sich die Unzulässigkeit des streitigen Rechtsweges erst im Rechtsmittelverfahren herausstellt. (T10)

Beis wie T5

TE OGH 2009-09-18 6 Ob 98/09v

Vgl; nur T10

TE OGH 2010-03-25 5 Ob 41/10f

nur T4; Beis wie T9; Beisatz: Aufgrund der Wahl des außerstreitigen Verfahrens kommen der Rechtsmittelwerberin auch nicht die Vorschriften über die verhandlungsfreie Zeit zugute. (T11)

TE OGH 2010-06-22 10 Ob 29/10b
nur T10

TE OGH 2010-08-04 3 Ob 115/10y
Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T7

TE OGH 2010-12-17 6 Ob 233/10y
nur T10

TE OGH 2010-10-20 1 Ob 117/10b

nur: § 40a JN ist auch dann anzuwenden, wenn sich die Unzulässigkeit des streitigen Rechtsweges erst im Rechtsmittelverfahren herausstellt. Im Zwischenverfahren nach § 40a JN richtet sich die Kostenentscheidung nach jenem Rechtsweg, den der das Hauptverfahren Einleitende in seinem Rechtsschutzantrages gewählt und behauptet hat. (T12)

Beisatz: Voraussetzung der Wahrnehmung des Mangels der Zulässigkeit des streitigen Rechtswegs ist aber, dass keine bindende Gerichtsentscheidung (auch eines Gerichts erster oder zweiter Instanz) über diese Voraussetzung erfolgt ist und sich die Vorinstanzen auch nicht in den Entscheidungsgründen mit dem Vorliegen der Prozessvoraussetzung befasst haben (§ 42 Abs 3 JN). (T13)

TE OGH 2011-01-25 1 Ob 3/11i
nur T4

TE OGH 2011-08-25 5 Ob 40/11k

Vgl auch; Beisatz: Für die Beurteilung, ob eine Rechtssache im streitigen oder außerstreitigen Verfahren zu entscheiden ist, kommt es auf den Wortlaut des Entscheidungsbegehrens und die zu seiner Begründung vorgebrachten Sachverhaltsbehauptungen an. (T14)

Bem: Siehe auch RS0013639. (T15)

TE OGH 2011-09-14 6 Ob 170/11k

TE OGH 2011-10-13 1 Ob 123/11m

Auch; nur T12; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T14

TE OGH 2012-02-27 9 Ob 65/11s

Auch; nur T4

Veröff: SZ 2012/23

TE OGH 2012-07-10 4 Ob 98/12h

Auch; nur T10

TE OGH 2012-11-26 9 Ob 7/12p

nur T10

TE OGH 2013-06-27 8 Ob 91/12h

nur T10

TE OGH 2013-06-18 4 Ob 75/13b

nur T10

TE OGH 2014-02-27 1 Ob 20/14v

Vgl auch

TE OGH 2014-04-08 3 Ob 32/14y

Auch; nur T4

TE OGH 2014-11-26 7 Ob 189/14s

Auch; nur T4

TE OGH 2015-03-24 5 Ob 46/14x

Auch

TE OGH 2015-03-03 1 Ob 26/15b

Auch; nur T4

TE OGH 2016-03-31 1 Ob 40/16p

Auch; nur T4

TE OGH 2016-04-28 1 Ob 66/16m

TE OGH 2016-08-25 5 Ob 255/15h

nur T2

TE OGH 2016-08-25 5 Ob 2/16d

nur T2

TE OGH 2016-09-28 7 Ob 143/16d

nur T2; nur T10; Beis wie T6; Beis wie T7

TE OGH 2016-10-13 7 Ob 169/16b

TE OGH 2018-02-27 1 Ob 187/17g

Auch; Beisatz: Amtswegiges Aufgreifen des Fehlens der Prozessvoraussetzung der Zulässigkeit des streitigen Rechts-wegs im Revisionsverfahren. (T16); Beisatz: Hier wird mit Klage (Unterlassung, Duldung) ein auf die Mitbenützung der gemeinsamen Sache (Weggrundstück, Realrecht) gerichteter Anspruch geltend gemacht, womit eine Streitigkeit nach § 838a ABGB (Antrag auf Benützung-regelung) vorliegt, für die das Verfahren außer Streitsachen vorgesehen ist. (T17)

TE OGH 2018-03-21 3 Ob 217/17h

TE OGH 2018-05-24 6 Ob 85/18w

Vgl auch; nur T10; Beis ähnlich wie T13

TE OGH 2019-03-20 5 Ob 233/18b

nur T4; Beis wie T9; Beis wie T5

TE OGH 2019-03-20 3 Ob 1/19x

Beis wie T5; Beis wie T13

TE OGH 2019-05-21 5 Ob 229/18i
nur T4; Beis wie T9

TE OGH 2020-01-21 1 Ob 225/19y

Vgl; nur T4; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Zur Zulässigkeit des Revisionsrekurses nach § 528 Abs 2 Z 2 ZPO. Überweisung einer Streitsache in das naheheliche Aufteilungsverfahren. (T18)

TE OGH 2020-02-26 1 Ob 7/20s

Vgl; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T16; Beisatz: Hier: § 838a ABGB. (T19)
Beisatz: Die Klage ist in einen verfahrenseinleitenden Antrag umzudeuten. (T20)

TE OGH 2020-04-23 6 Ob 203/19z

nur T2; Beisatz: Hier: Mit Klage geltend gemachte Kontrollrechte des Kommanditisten nach § 166 Abs 1 UGB, die im außerstreitigen Verfahren durchzusetzen sind. (T21)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0046245